

Langfristige Sicherstellung der Wasserversorgung bei Siedlungsbegrünungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Kühlfunktion, insbesondere während Hitze- und Trockenperioden

13_03

Maßnahmenübersicht
Option

Herbert Formayer, Katharina Schwarzfurtner,
Irene Zluwa, Bernhard Pucher, Ulrike Pitha,
Rosemarie Stangl

Die Schaffung von unversiegelten, begrünten Flächen zum Kühlen (Pflanzen als Schattenspender, Verdunstung von Wasser etc.) von Siedlungsräumen (Städte, Dörfer und Gemeinden) zur Anpassung an den Klimawandel ist nur dann zielführend und sinnvoll, wenn die Wasserversorgung für das System Pflanze-Boden als auch gleichzeitig die Trinkwasserverfügbarkeit für den Menschen, insbesondere während Hitze- und Trockenperioden, sichergestellt ist. Option 13.03 unterstützt die Aufklärung und Darstellung notwendiger Informationen zu diesem Thema, um den langfristigen Erfolg umgesetzter Begrünungsmaßnahmen zur Klimawandelanpassung sicherzustellen. Weiters wird innerhalb der Option 13_03 die Wasserressourcenanalyse zur vorausschauenden, auf zukünftige Entwicklungen abgestimmte Planung der Bewässerung unter Beachtung des vorhandenen Wasseraufkommens des Siedlungsraums als ein neues Konzept vorgestellt (siehe Seite 9 und 10 der Optionenbeschreibung).

1_Bewusstseinsbildung und Aufklärung bei allen Akteur_innen

Bewusstseinsbildung und Aufklärung zum Thema Wasserbedarf bei Begrünungsmaßnahmen im Siedlungsraum bezüglich standörtlicher Eignung der Pflanzen, verfügbares Wasserpotenzial des Siedlungsraums usw. (siehe Seite 8 und 9 der Optionenbeschreibung).

2_Einführung der Wasserressourcenanalyse

Kern der Wasserressourcenanalyse ist die Gegenüberstellung des bestehenden Wasserverbrauchs und der Wasserressourcen des Siedlungsraumes mit dem erhöhten Wasserbedarf durch die geplante Begrünung, mit dem Ziel die optimale Bewässerungsmethode bzw. alternative, hitzereduzierende Maßnahme zu identifizieren.

3_Forschung

Es besteht dringender, für die Wasserressourcenanalyse unerlässlicher, Forschungsbedarf, etwa bezüglich des Wasserbedarfs, der Verdunstungsleistung, der standörtlichen Eignung urbaner Pflanzen, ihrer Nutzungsmöglichkeiten usw. (siehe Seite 18 und 19 der Optionenbeschreibung).